

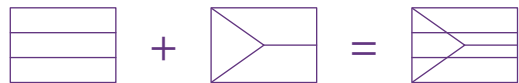
„So macht man Frühling“ – mit diesem Anspruch beteiligt sich Bremen am Deutsch-Tschechischen Kulturfrühling 2017, einer grenzüberschreitenden Initiative der Deutschen Botschaft Prag, des Goethe-Instituts in Prag, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der Tschechischen Zentren (Berlin und München) in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Tschechischen Republik.

Von Ende April bis Mitte Mai wollen wir, das Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit, dem Bremer Publikum die Vielfalt einer blühenden tschechischen Kulturszene zeigen. Das Festival startet mit einer Filmreihe mit Werken junger Regisseure, weiter geht es mit Lesungen bekannter und noch unbekannter Autoren, Diskussionen, Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen aufstrebender Künstler. Durch die vielseitigen Veranstaltungen sollen die bereits bestehenden deutsch-tschechischen Kulturbeziehungen Bremens gepflegt und neue auf den Weg gebracht werden.

Dank unserer Kooperationspartner, wie dem THEATER BREMEN, dem CITY 46/ Kommunalkino Bremen, dem BREMER SENDESAAL, der GALERIE am schwarzen meer und der VILLA ICHON, ist ein spannendes Programm gelungen, welches nicht nur den Reichtum der aktuellen tschechischen Kulturszene deutlich macht; ebenso soll es um historische Einsichten und aktuelle politische Fragen gehen.

„So macht man Frühling“ – machen Sie mit!

Libuše Černá und Martina Winkler
Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.



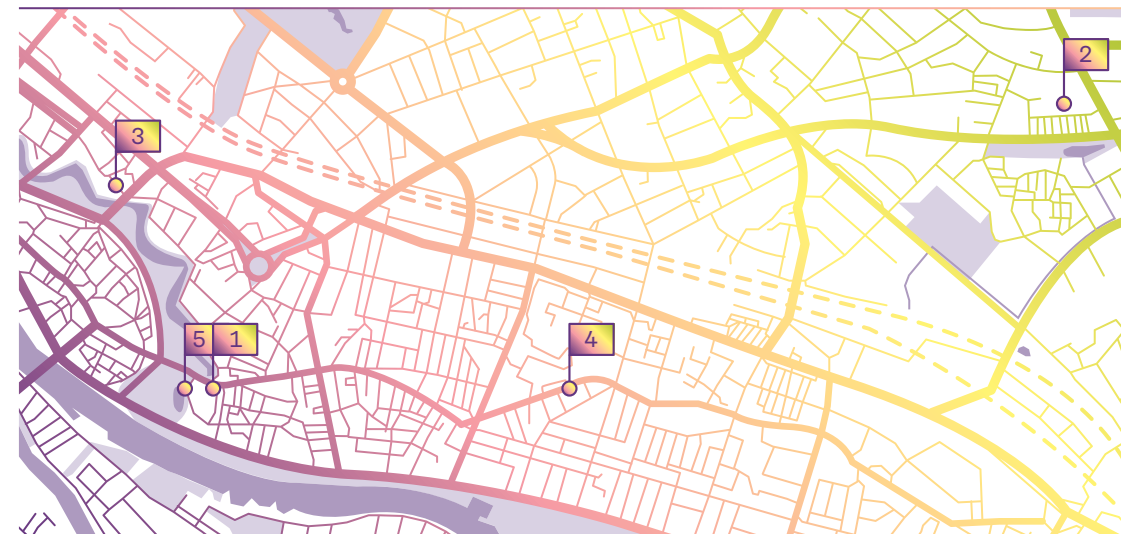
Adressen:

- 1
THEATER BREMEN
Goetheplatz 1-3
28203 Bremen
- 2
SENDESAAL BREMEN
Bürgermeister-Spitta-Allee 45
28329 Bremen
- 3
CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1
28195 Bremen

- 4
GALERIE AM SCHWARZEN MEER
Am Schwarzen Meer 119
28205 Bremen
- 5
VILLA ICHON
Goetheplatz 4
28203 Bremen

Kontakt:

info@somachtmanfruehling.de
www.facebook.com/SoMachtManFruehling
www.somachtmanfruehling.de



Herausgeber: Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.
Hamburger Str. 116, 28205 Bremen
Auflage: 2.500
Redaktion: Theresa Welge
Graphic design: Martin Hrdina

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Kooperationspartnern:



Deutsch-tschechisches
Kulturfestival in Bremen
im Rahmen des Deutsch-Tschechischen
Kulturfrühlings 2017

So macht man Frühling

27/4 — 14/5 2017

Filme, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte und Theater

THEATER BREMEN
SENDESAAL BREMEN
CITY 46 / Kommunalkino Bremen
GALERIE am schwarzen meer
VILLA ICHON



Do. 27.04.2017

Festivaleröffnung
CITY 46 / Kommunalkino Bremen
Kino 2
19.30 Uhr

Schmitke, 2014

Im Mittelpunkt des Films „Schmitke“ steht der 57-jährige deutsche Windkraftanlagen-Ingenieur Julius Schmitke (Peter Kurth). Als dieser mit seinem jüngeren Kollegen ins tschechische Erzgebirge geschickt wird, geschehen merkwürdige Dinge.

In Anwesenheit des Regisseurs Štěpán Altrichter mit anschließendem Publikums-gespräch und einer kleinen Feier zur offiziellen Festivaleröffnung.

Eintritt: 9€/5,50€ erm.



Fr. 28.04.2017

CITY 46 / Kommunalkino Bremen
Kino 1
20.30 Uhr

Menandros & Thaïs, 2015

Menandros heiratet Thaïs – doch die Braut wird während der Hochzeitsfeier von Piraten entführt. Die Suche nach ihr wird zu einem modernen Heldenepos. Theater und Film, Deutsch und Tschechisch, Antike und Moderne verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Filmerlebnis.

In Anwesenheit des Regisseurs und Autors Ondřej Cikán mit anschließendem Publikums-gespräch.

Eintritt: 9€/5,50€ erm.



So. 29.04.2017

THEATER BREMEN
Noon/ Foyer Kleines Haus
11.30 Uhr
Lesung

Ondřej Cikán: Der Reisende, 2017

Regisseur und Autor Ondřej Cikán („Menandros & Thaïs“) liest aus seinem neuesten Werk „Der Reisende – Band 1: Du bist die Finsternis“, einem postapokalyptischen Roman über Liebe und Angst.

Eintritt: 5€



Sa. 29.04. / Mo. 01.05. /
Di. 02.05.2017

CITY 46 / Kommunalkino Bremen
Kino 1
19.30 Uhr

Markéta Lazarová, 1967

Der Film des Regisseurs František Vlácil gilt als einer der besten Filme der tschechoslowakischen „Neuen Welle“. Die Geschichte zweier verfeindeter Familien im mittelalterlichen Böhmen ist für ihre visuelle Kraft und Schonungslosigkeit bekannt.

Eintritt: 10€/7,50€ erm.



So. 30.04.2017

GALERIE am schwarzen meer
17 Uhr
Vernissage zur Ausstellung

Junge tschechische Kunst

Im Kontext einer explodierenden digitalen Welt setzen sich junge Prager Künstler und Künstlerinnen mit der Frage auseinander, wie einzelne Menschen und Gruppen durch äußere Rollenzuschreibungen beeinflusst werden. Zu ihren Medien gehören Installationen, Film, Bilder, Grafik und Fotografie.

In Kooperation mit der Galerie Millennium in Prag, der tschechischen Filmakademie und der Akademie der Künste in Prag.

Eintritt frei



So. 30.04.2017

CITY 46 / Kommunalkino Bremen
Kino 2
20 Uhr

Girl Power, Dokumentarfilm 2016

„Girl Power“ zeigt die erfolgreichen Geschichten von internationalen Sprayerinnen in einer stark männlich dominierten Graffiti-Szene. Der Film lässt die Frauen selbst zu Wort kommen und zeigt sie sowohl beim illegalen Sprayen als auch in ihrem Alltag.

In Anwesenheit der Dokumentarfilmerin und Autorin Sany mit anschließendem Publikumsgespräch.

Eintritt: 9€/5,50€ erm.



Fr. 05.05.2017

GALERIE am schwarzen meer
19 Uhr

Literarisches Dinner mit Jaroslav Rudiš und Martin Behnke

Bei einem Drei-Gänge-Menü lesen der tschechische und der deutsche Autor aus ihrem gemeinsamen Drehbuch „Taxi nach Stockholm“, einem Roadmovie über einen tschechischen Taxifahrer, der sich nach Bremen verirrt.

Anmeldung erforderlich unter:
info@kulturhof-peterswerder.de

Eintritt: 35€/20€ erm.



Sa. 06.05.2017

THEATER BREMEN
15–18 Uhr
Theater, Film, Kaffee und Kuchen

Tschechischer Märchennachmittag für Groß und Klein

Wer kennt sie nicht, die tschechischen Märchen, ob als Film, Theater, Serie oder Buch? Einen Nachmittag lang wollen wir in diese phantastische Welt eintauchen. Den Anfang machen Martin Leßmann und Emil Rothermel als „Spejbl & Hurvínek reloaded“, es folgen kurze Filme und Geschichten.

Treffpunkt im Noon / Foyer Kleines Haus
Eintritt frei



So. 07.05.2017

GALERIE am schwarzen meer
19 Uhr
Jazzkonzert

Martin Konvička – Klavier

Martin Konvička, ein nonkonformer Pianist und Komponist, gehört zu einer aufstrebenden Generation an mutigen, jungen Jazzmusikern. Seine Musik ist nun erstmals auch in Bremen zu hören.

Eintritt 3€



Do. 11.05.2017

THEATER BREMEN – Kleines Haus
20 Uhr

Skugga Baldur (Schattenfuchs)
Gastspiel Studio Hrdinů, Prag

Ausgangspunkt für dieses internationale Theaterprojekt zwischen Prag und Reykjavík war der Roman des isländischen Autors Sjón “Skugga-Baldur“. Diesem Monodrama in der Regie von Kamila Polívková gelingt es, zwei

unterschiedliche kulturelle Traditionen zu verbinden: das mitteleuropäische Theater und isländische Erzählungen und Mythen.

Eintritt: 15€/9€ erm.



Fr. 12.05.2017

SENDESAAL BREMEN
20 Uhr
Konzert

Iva Bittová
Geige, Stimme, Komposition

Die tschechische Sängerin, Violinistin, Komponistin und Schauspielerin Iva Bittová – Tochter eines Roma-Musikers und einer slowakischen Lehrerin – ist seit Jahrzehnten eine der kreativsten Musikerinnen Tschechiens und nun erstmals im Bremer Sendesaal zu sehen.

Eintritt: 25€/15€ erm.



Sa. 13.05.2017

VILLA ICHON
20 Uhr
Vortrag und Buchvorstellung

Dr. Matěj Spurný
„**Sie sind nicht wie wir**“
Tschechische Gesellschaft und Minderheiten im Grenzgebiet (1945–1960)

Dr. Matěj Spurný von der Karlsuniversität Prag gehört zu der jungen Generation tschechischer Historiker, die nicht nur wissenschaftlich brillant ist, sondern auch öffentliche Diskussionen mitbestimmt. Wir diskutieren über aktuelle Fragen und historische Zusammenhänge.

Moderation: Prof. Dr. Martina Winkler /
Universität Bremen

In Zusammenarbeit mit der
Heinrich-Böll-Stiftung

Eintritt frei



Sa. 13.05.2017

THEATER BREMEN – Kleines Haus
20 Uhr

Nationalstraße

„Nationalstraße“ ist ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Jaroslav Rudiš, in der Regie von Theresa Welge. Vandam ist ein vermeintlicher Held der „Samtenen Revolution“ von 1989 und zugleich ein Verlierer der Nachwendezeit, ein Nationalist von heute. In seiner Geschichte spiegelt Jaroslav Rudiš ein Land, aber auch eine Haltung, die durch ganz Europa geistert und sich auf gefährliche Weise Bahn bricht.

Eintritt: 17€/9€ erm.



So. 14.05.2017

THEATER BREMEN – Kleines Haus
18.30 Uhr

Angst essen Seele auf
Gastspiel des Brünner Nationaltheaters

Zum Festivalabschluss zeigen wir die Inszenierung „Angst essen Seele auf“ nach dem gleichnamigen Film von Rainer W. Fassbinder, in der Regie des tschechische Regisseurs Jan Frič. Eine Romanze mit märchenhaften Zügen, ein Aufeinanderprallen zweier Welten, die unterschiedlicher nicht sein können.

Eintritt: 19€/9€ erm.